

BESUCHEN SIE UNS
auf den Platformer's Days und auf der APEX



GRÖSSER, BESSER, UND ZURÜCK AN DER SPITZE



Die Snorkel Bühnen sind wieder da.

Monat für Monat entdeckt eine steigende Zahl von Kunden weltweit die neue Snorkel Qualität und die bewährte Verlässlichkeit.

Wir haben alles verbessert, von unseren Betriebssystemen bis hin zum technischen Service, unserer Farbe, unserem Lack und sogar unsere Preise.

Und wir sind stolz darauf, dass im vergangenen Jahr, Snorkel die Nummer Eins der Arbeitsbühnenindustrie in Sachen Qualität und pünktlicher Lieferung gewesen ist.

Behalten Sie Snorkel im Auge.

Die Bühne ist definitiv zurück.

Snorkel

Snorkel USA
snorkelusa.com
800.255.0317 • 785.989.3000

Snorkel Australia
snorkel.com.au
61 2 9725 4000

Snorkel New Zealand
snorkel.com.au
64 6 368 9168

Snorkel Europe
snorkeleuro.com
31 0 73 613 69 04

Snorkel Asia
snorkelasia.com
65-96770885

„Krücken für Brücken“

Das Überqueren von Brücken stellt für Schwertransporte immer wieder eine besondere Herausforderung dar.

Ein Mensch greift auf Krücken zurück und leitet das eigene Gewicht über diese zusätzlichen Beine ab. Ein vergleichbares Prinzip liegt dem Brückenüberfahrssystem von Greiner zugrunde – nur dass es sich hier um Lasten von mehreren hundert Tonnen

Greiner Fahrzeugtechnik hat ein neues patentiertes Brückenüberfahrssystem entwickelt, das Abhilfe schafft. Ein Bericht von Kran & Bühne. Mit einer Weltneuheit wartet Greiner Fahrzeugtechnik aus Neuenstein auf. Ein neues patentiertes Brückenüberfahrssystem hat in diesem Frühjahr seine Feuertaufe bestanden.



Die Verladung der Elemente auf einen Tieflader von Wirzius

handelt, bei deren Transport die Statik von Brücken durch das große Gewicht empfindlich beeinträchtigt würde.

Seit Anfang 2004 liegt das weltgrößte Pressensystem – mit einem Stückgewicht von bis zu 300 Tonnen – mit einer Presskraft von 50000 Tonnen in einem südfranzösischen Hafen. Damit die Presse, die für die Fertigung von Triebwerksteilen des neuen Airbus A380 benötigt wird, bei dem Zulieferbetrieb in Pamiers bei Toulouse in Betrieb genommen werden kann, galt es knapp 250 Kilometer Straße und sechs Brücken zu überwinden. Beauftragt für Transport und Montage der Pressenkomponenten wurde Wirzius Schwermontage GmbH aus Hilden.

Das System besteht aus acht und zehn Meter langen Brücken- beziehungsweise Montageträgern, die statisch so konzipiert sind, dass sie Lasten auf einer definierten Stützweite übertragen und an geeigneten Abstützpunkten über Lastverteilermatratzen einleiten können. Mit Hilfe lamellenartiger Laschenkupplungen werden die Träger untereinander verbunden. Im oberen Bereich der Träger befinden sich die Druckleisten, die vor der Belastung gewölbt vorgespannt werden, um



Auf langen Krücken die Brücken überqueren

die statisch bedingte Durchbiegung unter Last auszugleichen. Über eine hydraulische Hubeinrichtung wird ein Anteil der Last in das Trägersystem eingeleitet und damit das Bauwerk entlastet. Das Transportfahrzeug wird mit einem Lastverteilerahmen – dem Portal – mechanisch verbunden. Die auf dieser Unterkonstruktion befindlichen Holme leiten die Kräfte in das Trägersystem ein.

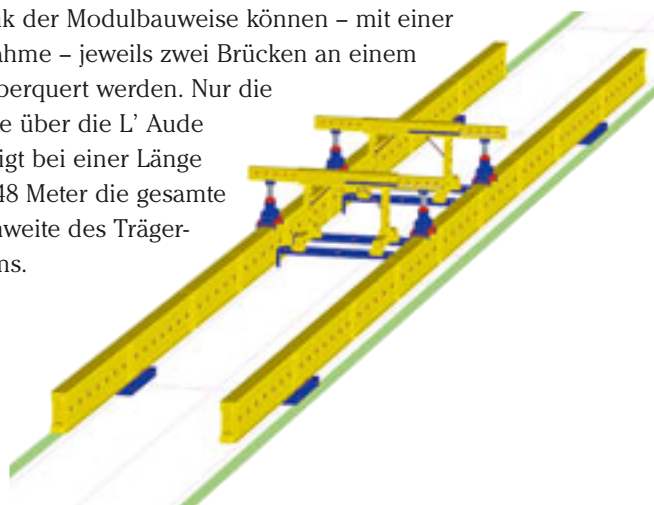
Das „Fahrwerk“ der hydraulischen Hubeinrichtung ist in Pendelachsausführung mit Führungsrollen ausgestattet. Die seitlich geführten Rollen werden gemeinsam mit dem Transportfahrzeug über das Bauwerk gezogen. Um die lotgerechte Ausrichtung bei den Brücken mit Seitenneigung von zwei und fünf Prozent auszugleichen, besteht die Möglichkeit zusätzliche Keilauflage-Systeme einzusetzen.

Das Brückenüberfahrssystem besteht insgesamt aus zweimal 148 Meter Schienenspur, vier Lastportalen, acht Hubsystemen, vier Steuereinheiten, Lastverteilermatratzen und Auflageelementen.

Um die Beförderung der Pressenkomponenten möglichst schnell abzuwickeln und den Verkehrsfluss auf der zu sperrenden Autobahn so wenig wie möglich zu belasten, wurden zwei Transportfahrzeuge mit den Lastportalen ausgestattet. Auf- und Abbau erfolgten tagsüber, für die Brückenüberquerung wurde die Autobahn in der Nacht vorübergehend gesperrt.

Dank der Modulbauweise können – mit einer Ausnahme – jeweils zwei Brücken an einem Tag überquert werden. Nur die Brücke über die L' Aude benötigt bei einer Länge von 148 Meter die gesamte Spannweite des Trägersystems.

K & B



Die Abbildung zeigt ein montiertes Trägersystem mit Lastverteilermatratzen auf zwei Seiten.